

[11988.] Zur Ankündigung namentlich von Prachtwerken, gebundenen und zu Festgeschenken sich eignenden Artikeln empfehlen wir Ihnen die demnächst erscheinende neue illustrierte Miniatur-Ausgabe von Wilh. Hauff's Lichtenstein, in Prachtband, als ganz besonders geeignet, da dies Werk einer der verbreitetsten Fest-Artikel sein wird.

Die durchlaufende Borgis-Zeile berechnen wir mit 2 N^o — 7 kr. rhein.

Stuttgart, im August 1858.

Nieger'sche Verlagsbdlg.

[11989.] Zu wirksamen Anzeigen Ihres pädagogischen und überhaupt zur Empfehlung für Schulen geeigneten Verlages empfehle ich Ihnen den von Herrn k. l. Landes-Schulrath Prausek herausgegebenen

Volkschulkalender.

Nachdem derselbe zwei Jahre hindurch nur von dem Herrn Verfasser debitirt wurde, ist derselbe jetzt in meinen Verlag übergegangen und wird Ende September versandt.

Insertionsgebühr für die durchlaufende Petitzeile nur 4 S^o oder 12 kr.

Troppau, 1. August 1858.

H. Kolk.

[11990.] Zu beachten!

In meinem Verlage erscheint seit Mitte December 1857 in Verbindung mit Mercy's Anzeiger täglich ein belletristisches Blatt unter dem Titel:

Prager Morgenpost.

Es ist mir durch die Creirung dieses Journal's, welches den neuen belletristischen Erscheinungen in einer monatlichen „Rundschau auf dem Gebiete der neuesten Belletristik“ besondere Aufmerksamkeit schenkt, gelungen, die Wirksamkeit von

Mercy's Anzeiger,

welcher bereits im V. Jahrgange erscheint, und der „Morgenpost“ als Prämienblatt zugesellt ist, trotz des eingeführten Journalstempels ungeschwächt zu erhalten.

Die „Prager Morgenpost“, von tüchtigen literarischen Kräften unterstützt und auf das Princip der Wohlthatigkeit gestellt, sichert den Ankündigungen in „Mercy's Anzeiger“ namentlich von populären Artikeln einen günstigen Erfolg.

Insertionspreis $\frac{3}{4}$ N^o für die 4mal gespaltene Petitzeile in groß Median.

Prag.

Heinr. Mercy.

[11991.] Zu Inseraten für die

Kölnische Zeitung

(Aufl. 14,000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden.

Köln.

W. Vengfeld'sche Buchbdlg. (E. H. Mayer.)

[11992.] Ankündigungen aller Art finden durch den auch in diesem Jahre in einer Auflage von 10,000 Exemplaren erscheinenden

Illustrierten Kalender

die weiteste und wirksamste Verbreitung.

Die Insertionsgebühren betragen für die gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 N^o ord., 4 N^o netto, und finden alle bis Ende August eingesandten Inserate in dem Illustrierten Kalender für 1859 Aufnahme.

Leipzig.

J. J. Weber.

[11993.]

Inserate

handelwissenschaftlicher Literatur

finden durch Aufnahme in das bei uns in jährlich etwa 10 Hefen erscheinende „Magazin für Kaufleute“ ausgedehnte Verbreitung in den betreffenden Kreisen.

Wir berechnen die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum mit 2 S^o, die ganze Median-Seite (von 50 Zeilen) mit 2 $\frac{3}{4}$ S^o, und laden die Herren Verleger geeigneter Werke zur Benutzung unseres Anerbietens ergebenst ein. Für Beileftung von Prospecten berechnen wir, wenn deren Format das des Magazins nicht überschreitet, 3 S^o; sollen dieselben nur beige legt werden, so bringen wir dafür auch bei größeren Formaten nur 2 S^o in Ansatz.

Magdeburg, den 16. Aug. 1858.

Creutz'sche Buchhandlung. (R. Kretschmann.)

[11994.] Ankündigungen aller Art

finden durch das

Illustrierte Familien-Journal

(Auflage 70,000)

die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 N^o ord. — 9 N^o netto.

Leipzig.

Engl. Kunst-Anstalt. A. H. Payne.

Börse in Leipzig, am 18. August 1858.

Wechsel.	Angesuchen.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1/2 Mk.	142 $\frac{1}{4}$
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	1/2 Mk.	102 $\frac{3}{4}$
Berlin pr. 100 S ^o Pr. Crt.	1/2 Mk.	100
Bremen pr. 100 S ^o Lsd. à 5 S ^o	109 $\frac{1}{4}$	—
Breslau pr. 100 S ^o Pr. Crt.	1/2 Mk.	100
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	1/2 Mk.	57 $\frac{1}{4}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1/2 Mk.	150 $\frac{3}{4}$
London pr. 1 Pf. St.	77 Tagelst.	—
	2 Mk.	6, 20 $\frac{3}{4}$
	3 Mk.	80 $\frac{1}{4}$
Paris pr. 300 Frcs.	1/2 Mk.	—
	3 Mk.	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fass	1/2 Mk.	98
	3 Mk.	97

Sorten.	
Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à $\frac{1}{48}$ Zpfd. Brutto u. $\frac{1}{50}$ Zpfd. fein) pr. St.	9.5
Augustd'or à 5 S ^o pr. Stück Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d ^o	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d ^o	9 $\frac{1}{4}$
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 13 $\frac{1}{2}$
Holländ. Duc. à 3 S ^o Agio pr. Ct.	4 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d ^o . d ^o	4 $\frac{1}{2}$
Conv.-Species u. Gulden	—
Idem 10 u. 20 Kr.	—
Gold pr. Zollpfund fein	456
Silber „ d ^o . d ^o	29 $\frac{3}{4}$
Wiener Banknoten	98 $\frac{3}{4}$
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 S ^o	99 $\frac{1}{4}$
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 $\frac{1}{4}$

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 S^o und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Erwichene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Buchhändler. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebrett Nr. 11885—11994. — Börse in Leipzig, am 18. August 1858.

Abelddorf 11916.	Friedländer in Bril. 11951.	Vengfeld 11991.	Schmelzer 11923.
Anonyme 11960. 11963—64.	Fries 11952.	Reportier in Ppjs. 11986.	Schmid in G. 11972.
11967—68. 11985.	Georg in B. 11974.	Viegel 11887.	Schulze in G. 11929.
Arnold in Nürnberg 11984.	Gabmann 11903.	Mercy 11990.	Seemann 11895.
Baensch in V. 11966.	Ganke 11933.	Minck 11925.	Seligberg 11919.
Baer, J. 11942.	Genro & G. 11961. 11981.	Roeder 11905.	Siegel 11979.
Beffer'sche Buchh. in B. 11892.	Herold & W. 11928.	Raumann 11897. 11899.	Stalling 11896. 11912.
Behne 11935.	Herzbruch 11908.	Reumann in S. 11956.	Stehert 11978.
Brandstetter 11886.	Hirschwald 11911.	Riemeyer 11914.	Steingraeber 11948.
Brill 11930.	Hoffmann & G. 11922.	Oberlamm 11937.	Strauß 11920.
Brodhaus 11894. 11973.	Hofmeister in R. 11890.	Pfaundler in J. 11924. 11971.	Suppan 11944.
Brönner in B. 11889. 11949.	Holzmann 11943. 11975.	Pöndle 11917. 11976.	Tboff, Gebr. 11932.
Buchb., Evangel. 11910.	Horvath 11965.	Rath 11941.	Trompisch & S. in B. 11904.
Bug 11927.	Karsunkel in G. 11953. 11980.	Reichel 11931.	Velhagen & R. 11945.
Calvary & G. 11926.	Kemink & B. 11893.	Richter 11934. 11969.	Weber in E. 11992.
Galve 11936.	Kober 11955. 11958.	Nieger in S. 11888. 11988.	Weber & G. 11939.
Creutz 11898. 11903.	Kold in E. 11989.	v. Nohben 11907.	Wiesle 11947.
Cruse 11970.	Kollmann in E. 11921. 11982.	Rjimonay 11977.	Wigand, C., in E. 11950.
Dierge in A. 11938.	Körner 11962.	Samson & W. 11913.	Wilder 11987.
Dürr, A. 11915.	Kreger 11954.	Schellwich in Ppjs. 11885.	Williams & R. 11946.
Englin & V. 11891.	Kunst-Knst., Engl. 11994.	Schettler 11918.	Winter, G. S., in E. 11957.
Fleischer, G. S. 11950.	Kunstverlag 11902.	Schlamiß 11900.	Zander 11909.
Förster in B. 11901.	Rang in S. 11953.	Schfetter in Bril. 11940.	Zupanski 11905.

